

Kilometerritt unter heißer Sonne

31. Berlin-Halbmarathon – 24 Stralsunder kämpften mit.

Leichtathletik – Der Berliner Halbmarathon avanciert zu einer festen Größe in den Terminkalendern vieler Freizeitläufer aus unserer Region. Dieser hat einen historischen Hintergrund, wie er nur in der deutschen Hauptstadt möglich ist. Die Wurzeln des größten und hochklassigsten deutschen Rennens über die 21,0975 Kilometer liegen in beiden Teilen der einst geteilten Stadt.

Im früheren Ost- und West-Berlin gab es entsprechende Laufveranstaltungen, die nach der Wende schon 1990 zu einem Rennen vereinigt wurden: Der Berliner Halbmarathon ist inzwischen auf dem Weg zu einem echten Laufklassiker. So wurde in diesem Jahr erstmals vor Meldeschluss das Limit von 25 500 Teilnehmern erreicht.

Die Läufer des Laufteams Ozeaneum/Störtebeker starteten, neben anderen Stralsunder Teams (SV Klinikum Stralsund) und Freizeitläufern am vergangenen Wochenende bereits das fünfte Mal. Erstmals auch mit weiblicher Unterstützung. So machte sich Kathleen Hohenstein nach einer guten Vorbereitungsphase in den vergange-

nen drei Monaten erstmals auf, um die Distanz der 21 Wettkampfkilometer zu bezwingen. Sie wurde mit der Zeit von 2:10:11 Stunden belohnt. Wie sie hatten alle Läufer mit der kurzfristigen Sommerumstellung zu kämpfen. Während die Zuschauer den Sommertag genossen,

war es für die Teilnehmer mit 30 Grad in der Sonne schon zu warm.

Wie immer zählte in erster Linie die Teilnahme und der Spaß an diesem Riesenevent. Dass die Läuferinnen und Läufer dennoch alle Kräfte aktivierten, zeigen die tollen Zeiten und Plätze der Stralsunder.



Stefan Hohenstein, Thomas Budnowski, Kathleen Hohenstein, Kay Ahlmeyer und Peter Kümpers (v.l.) spulten die 21 Kilometer ab. Foto: privat

„Zum 32. Berliner Halbmarathon im nächsten Jahr sind wir alle auf jeden Fall wieder dabei“, so Kathleen Hohenstein.

Ergebnisse der Stralsunder:

Ahlmeyer Kay, 1:40:07 Stunden, Platz 1846, männlich; **Arndt, Rüdiger**, 1:52:34, Platz 4709 m; **Arndt, Thomas**, 1:49:29, Platz 3931 m; **Augsten, Jörg**, 1:54:43, Platz 5366 m; **Berkowsky, Bernd**, 1:53:32, Platz 5007 m; **Budnowski, Thomas**, 1:44:14, Platz 2639 m; **Ewert, Hannes**, 2:19:54, Platz 11406 m; **Franze, Sabine**, 2:18:14, Platz 3562 weiblich; **Gräff, Franca**, 1:46:17, Platz 243 w; **Hohenstein, Kathleen**, 2:10:11, Platz 2486 w; **Hohenstein, Stefan**, 1:40:32, Platz: 1921 m; **Kalz, Frank-Richard**, 2:12:48, 10200 m; **Krabbe, Jörg**, 1:49:07, Platz 3829 m; **Krüger, Stefan**, 2:28:42, Platz 12558 m; **Kümpers, Peter**, 1:40:15, Platz 1869 m; **Möller, Andreas**, 1:49:25, Platz 3905 m; **Peters, Axel**, 1:38:46, Platz 1607 m; **Riedel, Gerd**, 2:14:41, Platz 10544 m; **Taubert, Hans-Georg**, 1:58:50, Platz 6606 m; **Wieggers, Martin**, 3:01:41, Platz 13821 m; **Wohlatz, Torsten**, 1:50:31, Platz 4205 m; **Zech, Claudia**, 2:13:06, Platz 2853 w.